



Ziele finden. Kurs nehmen.
Karl Heinz und Hannelore Bösken-Diebels-Stiftung

Sucht muss kein Geheimnis bleiben Aktion „Sprich mit uns!“

**Telefonberatung für Kinder
in suchtbelasteten Familien
und ihren Eltern
aus Hemer, Menden und Balve**

Hotline: 0151 - 58 26 28 60

Sucht muss kein Geheimnis bleiben - Aktion "Sprich mit uns"
- Hotline für Kinder von Alkoholkranken in ihrem täglichen Kampf -

Unter dem Motto "Sprich mit uns" startet am 25. August die Initiative des Arbeitskreis Sucht Märkischer Kreis (AKS) in Kooperation mit der Suchtkrankenhilfe Menden in Trägerschaft der Diakonie-Mark-Ruhr.e.V. und des Katholischen Vereins für soziale Dienste in Menden e.V..

Seit Mai 1999 befasst sich der AKS mit der Situation von Kindern in Suchtfamilien mit der Zielsetzung, eine Anlaufstelle für diese Kinder in unserer Region einzurichten. Im Juli 2003 wurde im Rahmen des AKS die „Projektgruppe Kinder in Suchtfamilien“ gebildet, die sich aus Mitarbeitern folgender Einrichtungen zusammensetzt:

Erziehungs-, Familien- und Suchtberatungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, Suchtkliniken, Kinder- und Jugendtelefon, der Kinder- und Jugendärztliche Dienst MK, Schulamts MK, Suchtberatungslehrer sowie Vertreter von Selbsthilfegruppen.

Zielgruppe sind Kinder in Suchtfamilien und ihren Eltern. Mit der Möglichkeit, durch einen schnellen Griff zum Telefon den ersten anonymen Schritt zu wagen, aus dem Familiengeheimnis herauszutreten: Unbürokratisch und vor allem ohne komplizierte Terminabsprachen.

Diese Hotline bietet die Möglichkeit, in schwierigen Situationen den Augenblick nutzend, um Kontakt aufzunehmen. Ein garantiert zeitnaher Rückruf ist den Initiatoren ein besonderes Anliegen.



Ziele finden. Kurs nehmen.
Karl Heinz und Hannelore Bösken-Diebels-Stiftung

Für die Wichtigkeit dieser Einrichtung sprechen erschreckende Zahlen, wobei sich eindeutig ergibt, dass es mehr Kinder im Umfeld von Suchtkranken als Suchtkranke selbst gibt. Die Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren liegt bei 2,8 Mio., die Zahl der erwachsenen Kinder von Suchtkranken bei ca. 6 Mio. Hierbei handelt es sich lediglich um die bereits im Suchthilfesystem erfassten Fälle, die Dunkelziffer wird wesentlich höher geschätzt. Bereits heute ist bekannt, dass Kinder von suchtmittelabhängigen Eltern(-teilen) eine nicht zu vernachlässigende Risikogruppe darstellt, später selbst einmal suchtkrank zu werden.

Oftmals wird die Problematik der Kinder in Suchtfamilien in ihrem Umfeld nicht erkannt, da sie sich in der Regel angepasst und unauffällig verhalten. Die sich daraus ergebenden Auswirkungen werden zumeist erst bei dem Versuch einer unabhängigen Lebensgestaltung offenbar. Es hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass es nicht genügt, den Alkoholkranken allein bei der Bewältigung seiner Suchtproblematik zu begleiten, sondern verstärkt auch dessen Kinder. Das Hilfeangebot der Aktion "Sprich mit uns" kann frühzeitig eine neue Weiche stellen für ein späteres gesundes Erwachsenenleben.

„Trau Dich, ein Anruf kann Dein Leben verändern!“

Start: 25. August 2009

Anbieter / Organisation:

Arbeitskreis Sucht Nördlicher Märkischer Kreis
in Kooperation mit
Suchtkrankenhilfe Menden
in Trägerschaft der Diakonie Mark-Ruhr e.V., Iserlohn und
dem Katholischen Verein für soziale Dienste in Menden e.V.

Zielgruppe:

Kinder, die mit suchtkranken Eltern oder einem suchtkranken Elternteil zusammenleben sowie deren Eltern

Zielsetzung:

- Kontaktaufnahme von Eltern und insbesondere Kindern erleichtern
- Hemmschwellen senken
- Erstgesprächsanbahnung ermöglichen
- Hilfemöglichkeiten aufzeigen.



Ziele finden. Kurs nehmen.
Karl Heinz und Hannelore Bösen-Diebel-Stiftung

(Plakat)

Willst Du reden?

ALKOHOL in der Familie
ist (D)ein Problem...

Sprich mit uns.
Projekt Kinder in suchtbelasteten Familien Märkischer Kreis

Hotline: 01 51 / 58 26 28 60 oder 0 23 73 / 26 88

Oder sende SMS "Alkohol" an 0151/58262860. Wir rufen zurück.

Mit freundlicher Unterstützung von
Karl Heinz und Hannelore Bösen-Diebel-Stiftung



Ziele finden. Kurs nehmen.
Karl Heinz und Hannelore Bösen-Diebels-Stiftung



Sponsoren und Initiatoren der Aktion „Sprich mit uns“:
stehend: Ines Radtke, Esther Vogt, Arno Kligge (Regionaldirektor IKK Lüdenscheid),
Lore Theis (Karl Heinz und Hannelore Bösen-Diebels-Stiftung)
und Volker Holländer (Diakonie Mark-Ruhr e.V.).
vorn: Marianne Sasse (Karl Heinz und Hannelore Bösen-Diebels-Stiftung)
und Anett Hagen.